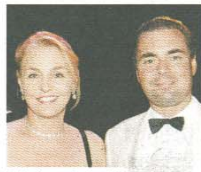




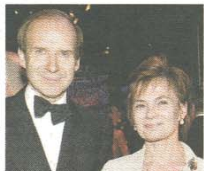
Marie-Christine von Suppan, ihr Partner Horst Edenhofer und Francesca Statkow (rechts), Ball-Komitee-Koprsäsidentin.



René Rhinow, Präsident des Schweizerischen Roten Kreuzes mit Gattin Vreny.



Eric Sarasin und Frau Esmé reisten von Genf an und trafen viele Freunde.



Simon de Pury, in Begleitung von Pilar de la Béraudière.



Country-Diva Shania Twain mit Scheich Mohammed El-Khoreiji.



Das Valentino-Kleid von Kirsty Bertarelli zählte zu den offeneren Blickfängen des Abends.



Formel-1-Fahrer David Coulthard stand zu seinen schottischen Wurzeln und Freundin Simone Abdelnour.



Deza-Direktor Toni Frisch mit Gattin Marianne, Antonia und Daniel Biedermann (rechts), SRK-Direktor.

Das Kreuz mit den Stars

BALLNACHT Das Rote Kreuz lud in Morges VD zum Ball. Adlige, Schöne und Reiche – sie alle erschienen, um Gutes zu tun.

VON SELINA LUCHSINGER (TEXT), PAOLO FOSCHINI (FOTOS)

Gestern Abend, 20 Uhr: 700 Gäste – er im Smoking, sie in der Abendrobe – drängten sich in den mit bunten Lichtern und goldenen Vorhängen drapierten CFF Hallen von Morges und tranken Clüpi aus roten Flütes. Bankier **Eric Sarasin**, Star-Auktionator **Simon de Pury**, Cartier-Chef **Horst Edenhofer**: Keiner wollte sich den Ball entgehen lassen. «Weil man hier alte Freunde trifft», erklärte Sarasin, der drei Jah-

re in Genf gewohnt hatte. «Und weil man doch gerne Gutes tut», so Edenhofer. Seine Partnerin, **Marie-Christine von Suppan** (im Kleid der Lausanner Stylistin Dalma), hat den Event mitorganisiert. «Und ich habe mitgelitten», sagte er.

Ebenfalls im Organisationskomitee war **Kirsty** (sexy in Valentino), Gattin des «Alinghi-Besitzers» **Ernesto Bertarelli**. «Ich vermisse England gar nichts», gestand sie. «Ich liebe das internationale

Genf und unser idyllisches Leben am See.»

Genauso vernarrt in die welsche Metropole ist Sängerin **Shania Twain**: «Ich lebe seit sechs Jahren dort und könnte mir nichts Besseres vorstellen.» Die Kandidierin beehrte den Rotkreuz-Ball zum ersten Mal. Scheich **Mohammed El-Khoreiji** hingegen kommt, seitdem es den Ball gibt (2002). Die unauffällige Erscheinung des Scheichs machte Gattin Ruba wett, welche die mit Abstand grössten Diamanten trug. Der auffälligste Mann des Abends war Autorennfahrer **David Coulthard**. Der Schotte gab Vollgas und erschien in einem schottischen Kilt.

René Rhinow, Präsident des Schweizerischen Roten Kreuzes, schaute dem bunten Treiben leicht verwundert zu. «Normalerweise verkehre ich ja nicht in dieser Gesellschaft», gestand er und hofft auf einen neuen Rekordgewinn – der letztjährige betrug rund 800'000 Franken. Bei 600 Franken Eintrittspreis, einer Auktion und der Versteigerung von rund 300 Diversa wie etwa einer Chopard-Saphir-Uhr im Wert von 27'000 Franken oder einem «Alinghi-Setgürtel» dürfte wohl einiges zusammenkommen.

VIP-FAZIT: Viel haben und viel geben – das macht Spass!



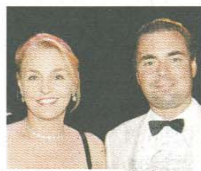
Yeslam Bin Laden, Halbbruder des meistgesuchten Mannes der Welt, Osama Bin Laden, und seine Freundin Helène Zufferey.



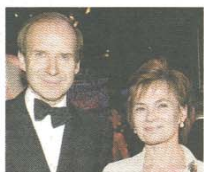
Marie-Christine von Suppan, ihr Partner Horst Edenhofer und Francesca Statkow (rechts), Ball-Komitee-Koprsäsidentin.



René Rhinow, Präsident des Schweizerischen Roten Kreuzes mit Gattin Vreny.



Eric Sarasin und Frau Esmé reisten von Genf an und trafen viele Freunde.



Simon de Pury, in Begleitung von Pilar de la Béraudière.



Country-Diva Shania Twain mit Scheich Mohammed El-Khoreiji.



Das Valentino-Kleid von Kirsty Bertarelli zählte zu den offeneren Blickfängen des Abends.



Formel-1-Fahrer David Coulthard stand zu seinen schottischen Wurzeln und Freundin Simone Abdelnour.



Deza-Direktor Toni Frisch mit Gattin Marianne, Antonia und Daniel Biedermann (rechts), SRK-Direktor.

Das Kreuz mit den Stars

BALLNACHT Das Rote Kreuz lud in Morges VD zum Ball. Adlige, Schöne und Reiche – sie alle erschienen, um Gutes zu tun.

VON SELINA LUCHSINGER (TEXT), PAOLO FOSCHINI (FOTOS)

Gestern Abend, 20 Uhr: 700 Gäste – er im Smoking, sie in der Abendrobe – drängten sich in den mit bunten Lichtern und goldenen Vorhängen drapierten CFF Hallen von Morges und tranken Clüpi aus roten Flütes. Bankier **Eric Sarasin**, Star-Auktionator **Simon de Pury**, Cartier-Chef **Horst Edenhofer**: Keiner wollte sich den Ball entgehen lassen. «Weil man hier alte Freunde trifft», erklärte Sarasin, der drei Jah-

re in Genf gewohnt hatte. «Und weil man doch gerne Gutes tut», so Edenhofer. Seine Partnerin, **Marie-Christine von Suppan** (im Kleid der Lausanner Stylistin Dalma), hat den Event mitorganisiert. «Und ich habe mitgelitten», sagte er.

Ebenfalls im Organisationskomitee war **Kirsty** (sexy in Valentino), Gattin des «Alinghi-Besitzers» **Ernesto Bertarelli**. «Ich vermisse England gar nichts», gestand sie. «Ich liebe das internationale

Genf und unser idyllisches Leben am See.»

Genauso vernarrt in die welsche Metropole ist Sängerin **Shania Twain**: «Ich lebe seit sechs Jahren dort und könnte mir nichts Besseres vorstellen.» Die Kandidierin beehrte den Rotkreuz-Ball zum ersten Mal. Scheich **Mohammed El-Khoreiji** hingegen kommt, seitdem es den Ball gibt (2002). Die unauffällige Erscheinung des Scheichs machte Gattin Ruba wett, welche die mit Abstand grössten Diamanten trug. Der auffälligste Mann des Abends war Autorennfahrer **David Coulthard**. Der Schotte gab Vollgas und erschien in einem schottischen Kilt.

René Rhinow, Präsident des Schweizerischen Roten Kreuzes, schaute dem bunten Treiben leicht verwundert zu. «Normalerweise verkehre ich ja nicht in dieser Gesellschaft», gestand er und hofft auf einen neuen Rekordgewinn – der letztjährige betrug rund 800'000 Franken. Bei 600 Franken Eintrittspreis, einer Auktion und der Versteigerung von rund 300 Diversa wie etwa einer Chopard-Saphir-Uhr im Wert von 27'000 Franken oder einem «Alinghi-Setgürtel» dürfte wohl einiges zusammenkommen.

VIP-FAZIT: Viel haben und viel geben – das macht Spass!



Yeslam Bin Laden, Halbbruder des meistgesuchten Mannes der Welt, Osama Bin Laden, und seine Freundin Helène Zufferey.